

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Erlenbach, 1953-05-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Erlenbach/Zuerich,
am 19. Mai, 1953

Viellieber Kesten, -

die Bilder werden Sie bekommen haben. Das des Vaters stammt, scheint mir, von einem Japaner und ist voellig "frei". K.s Foto wurde von einer in Cannes lebenden Francesca gemacht. Vielleicht taete man also gut daran (vielleicht auch nicht?) diesen Namen drunter zu drucken - oder mit-zu-faksimilieren, beziehungsweise photographieren (weder weiss ich, welche Technick angewandt werden wird, noch, ob das Autogram der Kuenstlerin der Aufnahme ueberhaupt beigegeben.). In keinem Falle glaube ich, dass irgendeine "Erlaubnis", oder, im Nicht-Einholungsfalle, irgendwelche Widrigkeiten noetig, beziehungsweise zu befuerchten sind. "Schlussendlich" (wie der Schweizer allen Ernstes sagt!), uebrigens, haetten wir die Bilder gerne wieder. Man schickt und schickt, die Vorrathe lichten sich und ploetzlich sind sie dahin!

Hier ein Augustwetter (mit Foehn!), das ein Gelaechter ist. Lion, ganz unentschlossen, ob nach Mulhouse oder Heidelberg gehen soll, hockt im "Schuetzen", leidet erheblich, ruft an, um etwas zu verabreden und schlaegt dann (heut, am Dienstag) ein Datum "Mitte naechster Woche" vor. Mein Gott, muss spinnen schoen sein! Auch sonst "Durchreisende" in immer rauheren Ummengen. - T.M. in ganz leidlicher Form - trotz allem -, hat neulich einen leider nicht ganz unpolitischen Aufsatz fuer "Comprendre" (erscheint in Venedig) abgeschlossen und ist seither, for good, or so I hope, zum "Krull" zurueckgekehrt. Ich sehr gehetzt und gehatzt - und nur selten "geschnatzt und wieder aufgesetzt" - unter anderem besonders auf Grund der kriminellen Idiotie des Kinderbuchverlages. Meine Herren! Lasse sich doch niemand, der etwas schreibt, - und sei es nur fuer Butzen - mit einer Fabrik ein! Was schliesslich dabei heraus kommt, ist vom leidigsten und ueberdies sind vier Buecher leichter geschrieben, als eines der Maschine endgueltig einverleibt.

Ob Ihre 14 deutschen Dichter schon da sind? Muss doch ein Heidenspass sein, sich mal so richtig unter seinesgleichen zu fuehlen!

Bestes von uns allen

und quite particularly

von Ihrer (und Tonis)

E. M.



38/8245